

Presseinformation

6. Februar 2008

Berufsreifeprüfung für Fachschüler

Plank: Lehrgang öffnet erstmals Zugang zu Universitäten

Rund um das Thema Matura gibt es in Niederösterreich eine weitere Neuerung bzw. Verbesserung. Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank präsentierte heute 6. Februar, in der Landwirtschaftlichen Fachschule in Hollabrunn den neuen einjährigen Lehrgang zur Berufsreifeprüfung, der Fachschul-Absolventen zum Studium an Universitäten und Fachhochschulen sowie zum Besuch von Kollegs und Akademien berechtigt.

„Damit eröffnen sich für Fachschüler neue Bildungsmöglichkeiten und Berufschancen“, betonte Plank. Die Möglichkeit der Matura für Fachschüler sei ein wichtiger Reformschritt zur Erhöhung der Durchlässigkeit des landwirtschaftlichen Bildungssystems. Dadurch werde Jugendlichen, die einen stärkeren praxisorientierten Ausbildungsweg beschreiten, die gleichen Studien- und Karrierechancen ermöglicht wie Absolventen höherer Schulen. Auch für Erwachsene bietet dieser Lehrgang zur Berufsreifeprüfung eine weitere Chance zur Höherqualifizierung im zweiten Bildungsweg.

Abgelegt wird die Matura nach dem erfolgreichen Absolvieren des neuen Lehrgangs an der Landwirtschaftlichen Fachschule Hollabrunn im benachbarten Erzbischöflichen Gymnasium. Das Land Niederösterreich übernimmt dabei die Kosten von rund 4.000 Euro pro Schüler. Eine Informationsveranstaltung über den neuen Berufsreifeprüfungs- und Studienvorbereitungslehrgang findet am 18. April in der Landwirtschaftlichen Fachschule Hollabrunn statt.

Nähere Informationen: Landwirtschaftliche Fachschule Hollabrunn, Telefon 02952/2133, <http://www.lfs-hollabrunn.ac.at/>.